



Jahresbericht

ÖH FH Campus Wien

Veröffentlicht am 29.06.2018

Vorwort

Liebe Studierende der FH Campus Wien!

Auch in den vergangenen zwei Semestern war die ÖH FH Campus Wien sehr aktiv und hat sich im Interesse der Studierenden an unserer Fachhochschule eingesetzt.

Ziel dieses Jahresberichts ist es vor allem, mehr Transparenz bezüglich unseres Wirkens im Verlauf von den letzten beiden Semestern zu schaffen, da vieles was wir an Vertretungsarbeit leisten nicht immer offensichtlich erkennbar ist.

Darüber hinaus wollen wir, das Team der Hochschulvertretung an der FH Campus Wien hier auch die Gelegenheit nutzen, um uns bei allen Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FH Campus Wien zu bedanken, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben! Ein spezieller Dank geht hier an die gewählten Vertreterinnen und Vertreter, die sich auf Jahrgangs- und Studiengangsebene in den vergangenen zwei Semestern für die Interessen der Studierenden mit viel Engagement und Leidenschaft eingesetzt haben!

Zuletzt wollen wir an dieser Stelle vor allem euch Studierende dazu einladen, uns Feedback über das letzte Jahr zu geben. Wir freuen uns, eure Wünsche und Anliegen entgegenzunehmen. Nur so können wir uns noch besser gemeinsam für die Rechte der Studierenden einsetzen, sodass wir auch in den kommenden Jahren wieder vieles an unserer Hochschule bewirken können!

Wir wünschen euch einen erholsamen Sommer und freuen uns auf ein erfolgreiches nächstes Jahr.

Euer HV-Team der FH Campus Wien

Vorsitzteam

Die Aufgaben des Vorsitzteams der Hochschulvertretung an der FH Campus Wien liegen vor allem darin, einen Überblick über das Geschehen der einzelnen Referate zu behalten. Das Vorsitzteam bietet Hilfestellungen an und wirkt als Unterstützung bei Fragen der Referate mit. Auf der anderen Seite repräsentiert das Vorsitzteam die Hochschulvertretung nach außen und nimmt regelmäßig an Sitzungen mit anderen Hochschulvertretungen oder aber auch der Hochschulleitung teil. Bei den Sitzungen der Hochschulleitung ist es uns ein großes Anliegen, die Wünsche und Anregungen der Studierenden – also von euch - einzubringen. Hierfür freuen wir uns über ständiges Feedback eurerseits. Nur so können wir eure Ideen bestmöglich einbringen und umsetzen.

Ebenso ist es unter anderem die Aufgabe des Vorsitzteams, neue und engagierte Leute für die Hochschulvertretung zu gewinnen. Da die Hochschulvertretungssitzungen öffentlich sind, freuen wir uns über jeden Zuhörer und jede ZuhörerIn, die dort zuhören und ebenfalls diverse Punkte einbringen möchten. Bei Interesse zu diversen Inhalten und Aufgaben des HV-Teams berät das Vorsitzteam ebenso gerne.

Wir freuen uns, wenn Ihr mit uns Kontakt aufnehmt und wünschen euch für das nächste Jahr alles Gute!

Services

Folgende Services sind ein großer Bestandteil unserer Arbeit:

Kurse Wintersemester & Sommersemester 2017/2018

Grundsätzlich sind die ÖH Kurse für unsere Studierenden kostenlos. Sie hinterlegen eine Kautions und wenn sie die Mindestanwesenheitsanforderung erbracht haben, erhalten sie diese mit ihrer Teilnahmebestätigung retour.

Im Wintersemester 2017/2018 haben wir in Kooperation mit der Bibliothek wieder einen „Einführung in die wissenschaftliche Recherche“-Kurs und zwei CITAVI Schulungen realisieren können. Im Sommersemester haben wir je einen Kurs der beiden veranstaltet.

Jedes Semester bieten wir auch einen Kurs für Österreichische Gebärdensprache an, wo wir immer mit einer langen Warteliste ausgebucht sind. Im Wintersemester 2018 wollen wir wieder zwei Anfänger-Österreichische-Gebärdensprache-Kurse anbieten.

Jedes Semester bieten wir auch einen Erste-Hilfe-Kurs an. Zusätzlich zu dem regulären Kurs hatten wir auch einen Erste-Hilfe-Kurs in den Sommerferien. Dieser dient vor allem für Studierende, die zu Beginn des neuen Studienjahres mit einem gesundheitswissenschaftlichen Studium beginnen. Jeder potenzieller Studierender bezahlt hier einen Selbstbehalt von 35 Euro und erhält nach einem 16 stündigen Erste-Hilfe-Grundkurs die Bestätigung dessen.

Des Weiteren baten wir wie auch bereits in den Jahren zuvor einen Selbstverteidigungskurs an, welcher sehr gern besucht wurde.

Zum ersten Mal haben wir nun auch einen Shiatsu-Workshop angeboten, der für mentale Entspannung bei Prüfungsstress und allgemein beim Lernstress wunderbar anwendbar ist.

Sprachkurse hatten wir im Wintersemester zum ersten Mal einen Mandarin-Anfänger-Kurs und einen Russisch-Anfänger-Kurs. Im Sommersemester haben wir versucht, diese als Fortgeschrittenen Kurse anzubieten, aber leider sind diese aufgrund der wenigen Anmeldungen nicht zustande gekommen. Fazit für unsere Organisation der Kurse, wir werden in Zukunft nur noch Anfängerkurse anbieten, da diese bei Weitem mehr Anklang finden.

Ebenfalls zum ersten Mal haben wir einen Foto Career Day für die Studierenden auf die Beine gestellt, um unseren Studierenden die Möglichkeit für das Aufnehmen einiger Bewerbungsfotos zu geben.

Erstsemestrigen-Sackerl

Zu Beginn des letzten Studienjahres, im Wintersemester 2017/2018 haben wir 3000 neue Studierende an unserer FH begrüßen dürfen und an sie unsere Erstsemestrigenpakete verteilt. Wir konnten Kugelschreiber, einen karierten Block und Eistee, gemeinsam mit weiteren Kleinigkeiten in einem klimaneutralen Beutel verteilen. Für das Wintersemester 2018/2019 ist unser Veranstaltungsreferat bereit in der Planung und Umsetzung.

Mensenbonus

Vor allem der Menschenbonus ist für unsere Studierenden von großer Bedeutung. Hierbei subventioniert die ÖH 62 Cent und unsere FH legt nochmals 62 Cent für finanziell schwächer

gestellte Studierende drauf. Dieser Bonus kann von den Studierenden einmal pro Tag auf eine Hauptspeise oder eine große Salatschüssel eingelöst werden.

Schreibberatung & Psychologische Studierendenberatung

Diese beiden Services werden meistens immer kurz vor Semesterende wichtig und in Anspruch genommen. Doch besonders hierbei ist es wichtig, den Service bereits im Laufe des Jahres zu buchen, sodass Probleme und Bedarf frühzeitig aufgegriffen werden können. Wir konnten immer positives Feedback zu diesen Services sammeln.

Plotterservice

Wir freuen uns auch, dass wir den Plotterservice so günstig anbieten können, welcher aktiv von den Studierenden genutzt wird. Vor allem die Studierenden aus dem Department Bauen und Gestalten nehmen den Plotterservice häufig in Anspruch. Hier unser Angebot von unserer Homepage: <http://www.oeh-fhcw.at/service/plotterservice/>

Arbeiten binden

Wir bieten eine Klebe- und Ringbindung für je einen Euro an.

1. Klebebindung

Vorne mit Folie, hinten mit schwarzem Karton (= Standard für Bachelorarbeiten). Maximal 200 Seiten. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Das Binden dauert ca. 1 Minute (+ 10-15 Minuten zum Trocknen, während derer die Arbeit nicht geöffnet werden darf, aber transportiert oder direkt abgegeben werden kann).

2. Ringbuchbindung

Vorne mit Folie, hinten mit weißem Karton. Plastikringbuchrücken in Weiß. Maximal 300 Seiten. Eine Anmeldung ist auch für die Ringbuchbindung nicht nötig. Die Dauer variiert je nach Seitenanzahl, da nur maximal n15-18 Seiten auf einmal gestanzt werden können, bevor das komplette Exemplar gebunden wird.

<http://www.oeh-fhcw.at/service/arbeiten-binden/>

Geräteverleih

Diktiergeräte, Camcorder und Wärmebildkamera

Die ÖH verfügt über **10 Diktiergeräte, 3 HD-Camcorder und eine Wärmebildkamera**, die wir **kostenlos** verleihen. Jedoch müssen wir eine **Kautions von Euro 20,-** für die Diktiergeräte **bzw. Euro 50,-** für die Camcorder/Wärmebildkamera einheben.

Verleihdauer: **2** **Wochen.**
Verlängerungen sind bei ausreichenden Kapazitäten problemlos möglich.

Beratungen

Die Sachbearbeiterin der ÖH informiert alle Studierende auf dem ersten Weg über Studien- und Prüfungsordnung, auch über sozialpolitische Themen wie Studienbeihilfe. In weiterer Betreuung haben wir unsere Bildungspolitische Referent*in und unsere Sozialreferent*in, die sich sehr gut um die Studierenden kümmern und sich der Lösungsfindung annehmen.

Auch wichtig

Die Sachbearbeiterin des Hochschüler*innenschafts Büros unterstützt das Hochschulvertretungsteam und schreibt Protokolle bei den Hochschulvertretungssitzungen.

Referate

Wirtschaftsreferat

Das erste Halbjahr des Wirtschaftsjahres 2017/2018 war davon geprägt, dass wir versucht haben, dass unsere Steuerberatungskanzlei den Jahresabschluss 2016/2017 endlich in korrekter Weise wie dies von den Wirtschaftsprüfern gefordert wird, fertig stellt.

Für die Zukunft ist geplant, dass nach Übergabe an eine neue Steuerberatungskanzlei nicht nur das Wirtschaftsjahr 2017/2018 zum 30.06.2018 zeitnah komplett verbucht wird, sondern ab dem Wirtschaftsjahr 2018/2019 quartalsweise verbucht wird und die Budgetierung und sohin auch der Soll/Ist-Vergleich durch Einstellung der relevanten Daten in das Budgettool von BMD der Steuerberatungskanzlei vorgenommen wird.

Bezugnehmend auf die Veranstaltung „Winter an der FH“ musste die Vorsitzende mit dem Wirtschaftsreferat in einem gemeinsamen Gespräch mit der FH Leitung eine Lösung für die Punschabrechnung finden, da diese vom Betrag so hoch ausgefallen ist, dass aus den laufenden Abrechnungen sich sogar ein Minus ergeben hätte und somit keine Gelder für Spenden vorhanden gewesen wären. Die endgültige Abrechnung ist nunmehr erfolgt und die Aufteilung des verbliebenen Überschusses wurde an die Empfänger zur Überweisung gebracht.

Da für uns die Ausstattung der Studierendenräume ebenso von großer Bedeutung ist, wird gerade der Bedarf an Mikrowellen an sämtlichen Außenstandorten ermittelt. Anschließend werden wir diese mit weiteren Geräten ausstatten.

Es wurde mit Mai 2018, durch Leo HOLY, ein neuer stellvertretender Wirtschaftsreferent gefunden, der das Wirtschaftsreferat aufgrund seiner bereits früher erfolgten Tätigkeit für die ÖH am WK Campus Wien und seiner beruflichen Tätigkeit für das BMF und seinem Studium des Tax Managements nunmehr unterstützt und den reibungslosen Ablauf mit gewährleistet. Ebenso wurde eine neue Registrierkasse angeschafft. Hierfür haben wir uns für ein System entschieden, welches sowohl eine Registrierkasse für den täglichen Ablauf, sowie auch mittels Tablett für Veranstaltungen eine einfache Abrechnung gewährleisten soll. Diese kam erstmalig beim „Sommer an der FH“ zum Einsatz. Es zeigte sich, dass eine solche Registrierkasse eine enorme Erleichterung zur Abrechnung beiträgt.

Sozialpolitisches Referat

Das Sozialreferat beschäftigt sich mit den sozialen und finanziellen Aspekten des studentischen Lebens. Die Personen, die sich an das Sozialreferat wenden, erhalten kostenlose kompetente Information und Beratung, damit durch diese beratenden Hilfestellungen der individuelle Studierendeweg erleichtert beziehungsweise unterstützt werden kann. Außerdem wird Anonymität bei Kontaktaufnahme sowie bei Inanspruchnahme einer Beratung gewährt.

Sozialreferent*in: Ramona Iberer, BA (seit Oktober 2016)

Sachbearbeiter*in: Mirjam Lambourne (seit Mai 2017)

Beratungskontakte

Im akademischen Jahr 2017/2018 wurden **128 Studierende sowie Studieninteressierte** im Rahmen des Sozialreferats betreut. Die genannten Zahlen zeigen somit den Kernbereich der **Beratungskontakte**.

Zusätzlich gibt es viele **Kurzkontakte** in der Fachhochschule, bei Infoständen diversen Veranstaltungen, wie beispielsweise zweimal jährlich. Beim Open House, bei Messen (z.B. Studien- und Berufsinformationsmesse), etc. → persönlich, telefonisch und/oder per E-Mail. Abgestimmt auf die individuelle Situation der Studienwerber*innen und Studierenden bieten die Sozialreferentin, Ramona Iberer, BA sowie die Sachbearbeiterin, Mirjam Lambourne, unterschiedliche personenbezogene Unterstützungsmöglichkeiten an.

Studentenspezifische Einzelberatung

Studentenspezifische Beratung betrachtet individuelle Interessens- und Problemstellungen vor dem Hintergrund studentischer Lebensbedingungen und Sozialisation und sieht diese als verstehbare Reaktion auf diese Alltagssituationen und Kontextbedingungen. Sie orientiert sich an den Fähigkeiten und positiven Erfahrungen der Studienwerber*innen und Studierenden.

Beratungen besonders zu folgenden Themenstellungen:

- Bewerbung für einen Studiengang BA/MA (Motivationsschreiben – Hilfestellungen)
- Studiengangbezogene Fragen hinsichtlich internen Abläufen, etc.
- Fremdenrechtliche Themen (interessierte Asylwerber*innen; Ausländische Studierende)
- Informationsweitergabe zu diversen Beihilfen, Förderungen, Stipendien und finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten
- Versicherungsrechtliche Thematiken (Studentische Selbstversicherung, Mitversicherung, etc.)
- Wohnen (Haupt-, Nebenwohnsitz)
- Lebensveränderungen
- Entwicklungsbedingte Krisen
- Berufliche Fragen und arbeitsrechtliche Themenstellungen
- Gesundheitliche Fragestellungen
- Schwangerschaft, Mutter- und Vaterkarenz, Studieren mit Kind(ern)

- Vereinbarkeit von Beruf und Studium und/oder Familie betreffend Work-Life-Balance
- usw.

Darüber hinaus waren die Mitarbeiter*innen des Sozialreferats mit **Weiterentwicklung sowie Planung von Projekten und Maßnahmen** beschäftigt. Als Beispiel wäre hier die gute Zusammenarbeit mit dem Department Gender & Diversity zu nennen. In Absprache mit der Rektorin Barbara Bittner erarbeitet das Department in Kooperation mit dem Sozialreferat ein „*Grundsatzpapier der FH Campus Wien: Studierende mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen und Einschränkungen*“. Das Papier soll ein Bekenntnis dazu enthalten, dass sich die Fachhochschule als offene Bildungsinstitution sieht, die Teilhabe für alle ermöglicht, unabhängig davon, ob jemand Behinderungen, chronische Erkrankungen und/oder Einschränkungen jeglicher Art aufweist. Das Sozialreferat sieht sich demnach aufgefordert beim Entstehungsprozess mitzuwirken und als lokale Hochschulvertreter*innen die Perspektive der Studierenden einzubringen.

Zudem war die ÖH FH Campus Wien seit 2015 im Rahmen des Audits „*Hochschule und Familie*“ an der Umsetzung zahlreicher Maßnahmen für mehr Familienfreundlichkeit an der FH beteiligt. 2018 wird dieser Prozess fortgesetzt, um schlussendlich das Zertifikat "familienfreundliche Hochschule" zu erlangen. Auch an dieser Maßnahmen-Gruppe ist das Sozialreferat vertreten.

Hinsichtlich Familienfreundlichkeit wurde besonders für studierende Eltern und/oder Begleitpersonen mit Kind(ern) eine kinderfreundliche Raumnutzung zur Verfügung gestellt. Es wurde eine *ÖH-Spielzeugkiste* im Studierendenraum C.3.08 deponiert, um den Betreuungszeiten einen kindgerechten Rahmen zu geben.

Sozial(politisch)e Beratungsunterlagen

- Themenspezifische Unterlagen des Bundesarbeitskreises der Sozialreferate und Referate für ausländische Studierende
- diverse ÖH Broschüren der Bundesvertretung, welche ein sehr fundiertes und breitgefächertes Basiswissen der sozialpolitischen Beratungstätigkeit darstellen

Angebote

- Diverse Beratungsmöglichkeiten
- Studentenspezifische Einzelberatung
- Elterncafé (elternspezifische Themenstellungen vordergründig)
- Soziale Beratungs- und Austauschmöglichkeit im Rahmen des ÖH-Stammtisches

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit nimmt einen wesentlichen Teil der Arbeit im Sozialreferat ein. Diese ist vor allem für die Frequentierung einer Beratung essentiell und dient auch dazu, laufend auf die Existenz und das Beratungsangebot hinzuweisen und Beiträge zur Konfrontation und Auseinandersetzung mit bestimmten gesellschaftspolitischen Bereichen zu ermöglichen.

Um das Sozialreferat der großen Öffentlichkeit zugänglich zu machen, bzw. um durch "anonyme, unverbindliche" Angebote Hemmschwellen abzubauen, ist das Sozialreferat regelmäßig bei Veranstaltungen der Fachhochschule Campus Wien präsent. Zum Beispiel werden beim Open House Beratungen für Studienbewerber*innen angeboten. Außerdem

findet auch regelmäßig das Elterncafé statt, um familienspezifisch-relevante Themenstellungen zu thematisieren.

Die Beratungs- und Veranstaltungsangebote werden in den sozialen Medien veröffentlicht.

Das jeweilige Angebot soll nicht nur bestehende Interessen von Studierenden und Studieninteressierten abdecken, sondern auch für neue Bereiche sensibilisieren.

Bildungspolitisches Referat

Im Studienjahr 2017/18 waren zwei Referent*innen mit dem Bildungspolitischen Referat betraut. Im Mai war die Übergabe von Nemanja Lasic an Patricia Lang. Daher ist der Tätigkeitsbericht in zwei Abschnitte unterteilt.

Juli 2017 – Mai 2018

In diesem Zeitraum fanden um die 50 Anfragen der Studierenden per Mail statt, 7 face-to-face Beratungen und rund 10 Telefonate.

Die meisten Anfragen gingen um Zweit- und Drittprüfungsantritte und Wiederholungen des Studienjahres. Bei einem Fall ging es um eine unberechtigte Einhebung des doppelten Studienbeitrages. Dieser konnte gelöst werden und der Studentin wurde die Hälfte davon zurückerstattet.

Nemanja Lasic war um eine möglichst große Transparenz bemüht und hat die Studierenden immer darauf hingewiesen, wo die Studien- und Prüfungsordnung zu finden ist und auch wo das FHStG gefunden werden kann. Teilweise wurden Links mitgeschickt und teilweise auch entsprechende PDFs in den Mails angehängt.

Einige wenige Anfragen gab es auch von Maturant*innen, die sich allgemein über das Studium an der FH informiert haben.

Mai 2018 bis dato

Patricia Lang hat als Sachbearbeiterin das Referat interimistisch übernommen, wurde gewählt als Referentin und führt seit Juni 2018 das Referat mit Sascha Brier als Sachbearbeiter.

Eine grobe Statistik der eingetroffenen Fälle:

Insgesamt wurden 15 Fälle behandelt, zwei davon wurden anonym behandelt. Viele der Beratungen via Mail wurden in Telefonaten fortgeführt, bzw. in persönlichen Treffen bearbeitet und gelöst.

Vier Fälle behandelten Probleme des gesamten Jahrgangs und wurden von Studierenden in Vertretung dessen eingereicht. Fünf Fälle wurden von Studierenden im Master, zehn Fälle von Bachelor-Studierenden und zwei Fälle von Interessent*innen eingereicht.

Die Themenbereiche umfassten: Studienjahrunterbrechungen, Masterprüfungen, Aufnahmeverfahren, Stipendienzurückerstattungen, Studienabbruch, Prüfungswiederholungen, -einsicht und -ablauf. Es wurde auch eine Anfrage bezüglich Wiederholung aus gesundheitlichen Gründen, trotz Bestätigung der gesundheitlichen Eignung vor der Prüfung, eingereicht.

Des Weiteren fand eine Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Prüfungsordnung der Fachhochschule und der Satzung der Hochschulvertretung statt. Die überarbeitete Satzung ist noch nicht fertig ausgereift und wurde auf die Sommerpause verlegt. Die fertig überarbeitete Prüfungsordnung wurde fristgerecht der FH-Kollegiumsleiterin, Fr. Dr. Babara Bittner, zugesandt und bei der letzten ordentlichen Kollegiumssitzung im Juni besprochen. Leider konnte die Diskussion aus zeitlichen Gründen nicht abgeschlossen werden und das Kollegium hat eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, in der die restlichen Themenpunkte bearbeitet

werden sollen. Erste Änderungen aufgrund des Antrags der Studierendenvertretung wurden bereits in die Prüfungsordnung aufgenommen und werden mit Beginn des kommenden Semesters in Kraft treten.

Sascha Brier hat als Sachbearbeiter bereits in begleitender Unterstützung erste Fälle übernommen und schließlich auch vollkommen selbstständig bearbeitet. Er wurde gut in die Vertretungsarbeit als bildungspolitischer Referent eingearbeitet.

Veranstaltungsreferat

Im Laufe des Jahres gab es verschiedene Personen, welche das Veranstaltungsreferat geleitet und unterstützt haben. Somit war eine durchgehende und einheitliche Planung heuer leider nicht gegeben. Mit April hat sich ein neues Team im VerRef gefestigt, welches nun aktuelle und zukünftige Veranstaltungen aktiv betreuen und planen wird. Bei folgenden Veranstaltungen war das VerRef aktiv vertreten:

Winter an der FH

Im Dezember diente die Hütte am ÖH-Gelände als Punschhütte. Es gab vorweihnachtliche Klänge und verschiedene Teams, welche Ihren Gewinn sozialen Organisationen spenden konnten.

Frühstück an der FH

Insgesamt drei Frühstücke für je über 500 Studierende wurden an der FH organisiert und durchgeführt. Außerdem wurden diese erweitert und ein breiteres Spektrum angeboten.

Stammtisch

Drei Stammtische wurden veranstaltet, um Studierende verschiedener Studienrichtungen miteinander zu vernetzen

Gesundheitstag an der FH (Thema Nachhaltigkeit)

Ein Buffet sowie auch eine Upcyclingstation wurden seitens der ÖH angeboten und auch sehr aktiv von den BesucherInnen genutzt.

Sommer an der FH

6 Tage Sommerfeier mit Barbetrieb, Musik und Vernetzungsmöglichkeiten

Erstisackerl

Willkommensackerl für Erstsemestrige wurden letztes Jahr und werden dieses Jahr geplant, gefüllt und anschließend ausgeteilt.

Außenstandortsreferat

Im Außenstandortsreferat wurden bereits Anfang des Jahres sämtliche Außen- und Kooperationsstandorte der FH Campus Wien besucht. Bei unseren Besuchen konnten wir uns vor Ort ein Bild über die Standorte samt ÖH Räumlichkeiten verschaffen.

Im Laufe des akademischen Jahres wurden ebenso mehrere Treffen mit JahrgangvertreterInnen der Außen- und Kooperationsstandorte abgehalten. Ziel dessen war es, Probleme, Wünsche und Anregungen entgegenzunehmen.

Diese regelmäßigen Treffen sowohl mit den einzelnen VertreterInnen der Standorte, als auch mit der Departmentleitung, dienen vor allem dazu, um unsere Studierende bestmöglichst vertreten zu können und für sie da zu sein.

Im Herbst 2018 wird es einige weitere Veränderungen geben, da manche Kooperationsstandorte an eine andere FH abgegeben werden.

Das Außenstandortsreferat hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine direkte Ansprechperson der einzelnen Standorte zu sein. Zur Vereinfachung der Kommunikation und Informationsweitergabe ist für das nächste Jahr geplant, Außenstandorts- und Kooperationsstandortssprecher einzuführen. Diese werden dann, aufgrund der hohen Anzahl an Studierenden, welche an Außen- und Kooperationsstandorten studieren, eine weitere Vereinfachung der Informationsweitergabe bieten.

Qualitätssicherungsreferat

Das Qualitätssicherungsreferat (Q-Ref) hat sich über das gesamte Jahr 2017/18 mit der Vermittlung von Studierenden aus passenden Studiengängen zu Hearings der FH Campus Wien beschäftigt. Man kann sich diese Hearings wie ein Vorstellungsgespräch vor einem Gremium vorstellen, bei welchen sich neue Vortragende für das kommende Semester präsentieren.

Zudem hat sich das Q-Ref persönlich an weiteren Ausschüssen beteiligt, wie z.B. die Weiterentwicklung des Küchenkonzeptes und die Evaluierung und Rückmeldungen der Cafeteria sowie die Evaluierung und Weiterentwicklung des Vorlesungsevaluierungssystems der FH Campus Wien.

Zusätzlich wurde die komplette Verwaltung und Bereitstellung der digitalen Kommunikationsmittel übernommen. Dazu gehören Mail- sowie Yammer Zugänge, welche gekauft, eingerichtet und gewartet werden müssen.

Des Weiteren sorgte das Q-Ref für einen vereinheitlichten Auftritt nach außen z.B. durch das Erstellen einer .html Signatur für den Mailverkehr.

Auch unsere HV blieb von der neuen Datenschutz-Grundverordnung nicht verschont. Bis zum 25.05.2018 musste die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der FH Campus Wien der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gerecht werden. Das Q-Ref hat hierfür mehrere Schulungen der ÖH-Bundesvertretung besucht und sich selbstständig weitergebildet um schlussendlich mit dem erlangten Wissen:

1. Sichtschutzfolien im Büro anzubringen, um mögliche Blicke auf Monitore zu unterbinden
2. Digitale HV-Daten werden nun auf einer end-to-end verschlüsselten Cloud gespeichert, welche Zugangsberechtigungen für die einzelnen Referate bietet.
3. Analoge HV-Daten (Papier) werden nun in versperren Kästen aufbewahrt
4. Ein Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten zu erstellen
5. Das Q-Ref ist fortan nun Anlaufstelle für datenschutzrechtliche Anfragen jeglicher Art.

Frauen*politisches und Antidiskriminierungsreferat

Das Frauen*politisches und Antidiskriminierungsreferat wurde mit 01. Mai 2018 gegründet und derzeit von Tamara Gradenegger betreut.

Aufgrund der kurzen Bestehungszeit ist im letzten Monat vorrangig Vernetzungsarbeit und inhaltliche Konzeption betrieben worden.

Vernetzungsarbeit

ÖH Bundesvertretung – Referat für feministische Politik

* Infomaterialrecherche

* Überlegungen eines ausgeweiteten Vernetzungstreffens (1x Semester)

* Mögliche Inhalte für das Referat an der FH

Vernetzungstreffen mit dem Gender & Diversitydepartment der FH Campus Wien

* weitere Zusammenarbeit bzgl. Audit „Familie und Hochschule“

* Möglichkeiten der ÖH FH Campus Wien in Bezug auf eine Zusammenarbeit

* Ab Herbst 2018: Teilnahme an den Vernetzungstreffen der Queer-Gruppe der FH und aktive Mitarbeit

Teilnahme am Elterncafe

Projektplanung ab Herbst 2018

* Monatlicher Newsletter

* Sprachleitfaden als Flyer in die ÖH-Erstsemester-Sackerl (in Absprache mit Gender und Diversitydepartment)

* Weitere Vernetzungsarbeit

* (Beratungs-)Angebot mehr unter die Studierenden bringen

* Weitere Zusammenarbeit mit Gender und Diversitydepartment

* Ausarbeitung von konkreten Inhalten des Referates